NEWSLETTER 2014/07

22. Oktober 2014

Domgymnasium Verden
IM NETZWERK DER unesco-projekt-schulen

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern, Mitarbeiter und Lehrkräfte,

nun ist es auch amtlich: Die UNESCO hat unsere Schule als anerkannte UNESCO-Projektschule in das internationale Schulnetzwerk ASPnet aufgenommen.
In viele Projekte bei Schulveranstaltungen, beim Schüleraustausch oder in besonderen Unterrichtseinheiten haben wir – Lehrkräfte, Schüler und auch Eltern – die Ziele der UNESCO konkret einfließen lassen. Auch im Schulleben nimmt sie einen breiten Raum ein und soll noch fester verankert werden.

Das Wirken der letzten Jahre wurde von der UNESCO mit der Anerkennung gewürdigt. Deshalb gilt mein Dank den Mitgliedern unseres UNESCO-Ausschusses und insbesondere Herrn Beckmann, der diese Entwicklung maßgeblich vorangetrieben hat. Damit wir die Anerkennung gebührend feiern können, lassen wir uns für die Planung ausreichend Zeit. Merken Sie sich bitte schon jetzt den 18. Juli für die Anerkennungsfeier und das Sommerfest vor.

In diesem Zusammenhang ist auch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der Bhekabantu Seconary School in Pomeroy (Südafrika) zu sehen. Sie finden einen ausführlichen Bericht in diesem Newsletter.

Turnusgemäß wurden zu Beginn des Schuljahres die Vertreter der Schülerschaft und der Elternschaft gewählt (s. Bericht). Zur Vorsitzenden des Vorstands des Schulelternrates wurde Frau Andrea Wacker und zur Stellvertreterin Frau Tamara Bresagk gewählt. Die Sprecher der Schülerschaft sind Finja Stampa, Jonas Kamermann, Merle Reihe und Steen Bösche.

Allen Gewählten möchte ich auch auf diesem Wege herzlich gratulieren. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Gleichzeitig bedanke ich mich bei ihren Vorgängern für das Engagement.

Auf keinen Fall möchte ich versäumen, Frau Klauner und Herrn Schumacher, die nicht wieder kandidiert haben, für die vier- bzw. sechsjährige Arbeit als Vorsitzende bzw. Stellvertreter zu danken. Sie haben viele Ideen und Anregungen in den Schulalltag hineingetragen, die häufig wegen ihrer aktiven Mitarbeit umgesetzt werden konnten. Hier möchte ich stellvertretend die Organisation der Mittagsverpflegung nennen. Strittige Fragen wurden im konstruktiven Dialog gelöst, da immer die Schule als Ganzes im Blick war – so konnten die jeweils bestmöglichen Lösungen gefunden werden.

Sehr geehrte Eltern, ich möchte Sie schon heute zu unserem ersten Elternsprechtag in diesem Schuljahr am Freitag, den 21.11.2014 einladen. Nähere Information bekommen Sie nach den Ferien.

Mit freundlichen Grüßen
Detlev Lehmann

Baumaßnahmen

War die Fertigstellung aller laufenden Maßnahmen im Hauptgebäude zunächst für die Sommerferien geplant, gab es dann doch erhebliche Verzögerungen. Pünktlich zum Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien standen die fünf Unterrichtsräume im Untergeschoss komplett renoviert und mit neuen Tafeln ausgestattet dank sehr guter Zusammenarbeit der Beteiligten Firmen, Landkreis und Schule wieder zur Verfügung.

Der Rückbau des Biotops auf der Hinterseite verzögerte sich jedoch, da in Plänen verzeichnete Abwasserleitungen nicht vorhanden waren oder an ganz andere Stelle verliefen und somit eine komplett neue Entwässerung durch das Ziegengehege verlegt werden musste. Aktuell ruhen dort die Arbeiten, damit es zu keinen Störungen während der Klausuren und Arbeiten kommt. Diese Maßnahme wird in den Herbstferien abgeschlossen werden. Dabei werden noch die Regenfallrohre nach außen verlegt, die Umwegung (mit Rettungsweg) und eine neue Sprunggrube am Ende der Laufbahn entstehen.

Beim Neubau der Fahrradständer gibt es hingegen weitere Verzögerungen, da sich die Lieferung der Überdachung erheblich verzögert. Hier ist aber schon die Pflasterfläche erkennbar und auch die Bügelfahrradständer werden in den nächsten Wochen montiert werden, sodass u.U. eine Teilnutzung möglich wird.

In der Pestalozzischule konnten wir kurzfristig einen Start der Renovierungsmaßnahmen erwirken. Davon demnächst mehr.

Michael Spöring

Aktuelles

Jazzdogs gestalten UNESCO-Veranstaltung in Hannover

Anlässlich der Vernissage am 01. Oktober zum 9. Internationalen Projektthema der UNESCO-Projektschulen in Niedersachsen gestalteten in diesem Jahr die „Jazzdogs“ des Domgymnasiums den musikalischen Rahmen dieser Veranstaltung in Hannover.

Jeweils für zwei Schuljahre arbeiten alle UNESCO-Projektschulen an einem internationalen Thema und stellen dann am Ende ihre Projektergebnisse für vier Wochen im Rathaus Hannover aus. Das Motto für die Jahre 2013 und 2014 lautete: *„Welterbe ERDE – mach‘ dich stark für Vielfalt“*

Unsere Schülerinnen und Schüler haben unter der Leitung unseres Musiklehrers Kay Reinhardt dafür eigenständige Kompositionen erarbeitet und im Rahmen der Ausstellungseröffnung vorgestellt.

Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Hannover, Frau Regine Kramarek, nahm in ihrer Begrüßungsrede die engagierte musikalische Umsetzung des 9. Internationalen UNESCO-Projektthemas zum Anlass, alle anwesenden Schülerinnen und Schüler zu ermuntern, regelmäßig über den Tellerrand zu schauen und die globale Verankerung unseres Lebens verantwortungsvoll zu gestalten.

K.-G. Beckmann

Entdeckerbörse für Viertklässler

Im Rahmen der Entdeckerbörse bieten in diesem Jahr sechs Seminarfachkurse aus dem Abiturjahrgang 2015 *Workshops für Grundschüler* an.
Viertklässler aus Grundschulen in der Stadt Verden können am *19.11.2014* bei den Angeboten des Domgymnasiums zwei Stunden lang ihre Sinneswahrnehmung schulen, Roboter programmieren, Stop-Motion Filme erstellen, Musikinstrumente bauen und Spannendes über die Erdgasförderung oder ihren ökologischen Fußabdruck lernen.
Die Grundschüler konnten in der vergangenen Woche bereits ihre Wahlzettel für die Angebote des DOG und des GAW an ihren Grundschulen abgeben und die Seminarfachschüler des kommenden Abiturjahrgangs sind intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt.

S. Struß

UNESCO Bundestagung 2014- DOG sendet zwei Delegierte

An der diesjährigen *Bundestagung der UNESCO-Projektschulen*, die vom 21. bis zum 24. September in Essen stattfand, nahmen erneut zwei Delegierte des Domgymnasiums teil und setzten sich vor Ort kritisch mit dem diesjährigen Motto

„ Glück auf – Pot(t)enziale entwickeln und stärken“ auseinander. Dazu zählte u.a. eine Exkursion zur Zeche Zollverein, die eindrucksvoll vor Augen führte, was Strukturwandel im Ruhrgebiet bedeutet: Die Zeche hat sich von einem der leistungsstärksten Steinkohlebergwerke Europas zu einem UNESCO-Welterbe, zu einem Zentrum für Kunst, Kultur und Design verändert.

Unter der Führung eines ehemaligen Bergmanns lernten die Delegierten auf dem Denkmalpfad der 1932 in Betrieb genommenen und 1986 stillgelegten Zeche die Technik sowie die Arbeit im Bergbau kennen. Von der Schachthalle, in der die Kohle ankam, folgen Sie der Kohle auf ihrem Weg durch die Sieberei bis zur Aufbereitung und Verladung in der Kohlenwäsche. Dabei haben die authentischen Berichte des ehemaligen Bergmanns Einblicke in das Leben und die Arbeit der Menschen auf Zollverein gewährt.

Nun aber ist diese Fabrik nach Feststellung ihrer Unwirtschaftlichkeit mitsamt ihren Gebäuden zu einem außerordentliches Beispiel für die Neuausrichtung ehemaliger Fabrikanlagen geworden Hier haben heute 39 Unternehmen der Kreativwirtschaft ihren Sitz und bieten mehrere hundert neue Arbeitsplätze für die Zukunft.

Da aus der Schülerschaft des Domgymnasiums *Paulina Hempel* mitgereist ist, folgt hier ein knapper Bericht von dem UNESCO-Schülerprogramm:

„Aus sechs Workshops, die vor Ort von Studenten der Universität Dortmund vorgestellt und auch geleitet wurden, sollten wir Schülerdelegierten uns einen aussuchen, mit dem wir uns einerseits im Rahmen der Bundestagung beschäftigten wollten und andererseits später auch in unseren Heimatschulen vorbringen möchten. Bei meinem Workshop stand die „Aufwertung und Renaturierung von Dortmund-Hörde“ im Mittelpunkt. Wo einst eine Fabrik der Schwerindustrie stand, ist nach der wirtschaftlichen Umstrukturierung der sog. Phoenixsee entstanden. Um diesen Wandel in seinen unterschiedlichen Auswirkungen nachzuvollziehen, sollten wir Schüler Fotos von bestimmten Plätzen machen und diese mit historischen Fotos derselben Perspektive vergleichen. Dabei wurde vor allem die Wende zu mehr Natur deutlich, aber auch die veränderten Anforderungen für einen zukünftigen Arbeitsplatz wurden thematisiert. Abschließend trugen wir Schüler unsere Ergebnisse dem Plenum der gesamten Bundestagung der UNESCO-Projekt-Schulen vor.“

K.-G. Beckmann

Besuch des Schulleiters der Bhekabantu Secondary School South Afrika Mr. Armand Mntungwa am 13. und 14. Oktober im Domgymnasium Verden

Schon seit zwei Jahren entwickeln mehrere Lehrer, Schüler und Eltern des Domgymnasiums eine möglichst breite Plattform für eine Schulpartnerschaft mit der Bhekabantu Secondary School in Pomeroy, einem Ort am Rande des Kirchenkreises Shiyane, dem Partnerkirchenkreis des Kirchenkreises Verden.
Zunächst war es der südafrikanische Schulrat Bugani, der bei seinem Besuch im Herbst 2012 hier in Verden auch das Domgymnasium besuchte und dort mit mehreren UNESCO-Aktivitäten bekannt gemacht wurde. Diese neue globale Ausrichtung des Domgymnasiums nahm er zum Anlass, eine Verbindung zu einer recht ländlich gelegenen Secondary School herzustellen. Dort bestehen zahlreiche Baustellen, die sich mit den Mitteln der dortigen Verantwortlichen kaum beheben lassen.

Im Herbst 2013 flogen dann Frau Preissner und ich im Auftrag des Domgymnasiums zusammen mit mehreren Delegierten des Kirchenkreises Verden zu einem Besuch des Partnerkirchenkreises Shiyane nach Südafrika und besuchten die dortige Bhekabantu Secondary School. Dieser Aufenthalt gestaltete sich vom ersten Moment an so herzlich, dass fortan diese Schule als Partnerschule des Domgymnasiums firmieren sollte. Es wurden in zahlreichen Gesprächen mögliche Begegnungsformen erörtert und weitere Treffen sowie Schulaktivitäten vereinbart. Dazu zählt aktuell auch der Besuch des Schulleiters Mr. Mntungwa hier in Verden. Im Mittelpunkt dieser kurzen Begegnung stand die Unterzeichnung eines Partnervertrages durch beide Schulleiter im Rahmen der Schulvereinssitzung am 13.10.2014. Diese Begegnung ist durch die Vernetzung des

Domgymnasiums mit den UNESCO-Projektschulen weltweit zustande gekommen. Denn neben dem Besuch hier im Domgymnasium ist der Südafrikaner auch noch Gast bei der 2. Euro-afrikanischen Jugendakademie, die bis zum 19. Oktober in Wolfenbüttel von den niedersächsischen UNESCO-Schulen zusammen mit ihren afrikanischen Schulpartnern organisiert und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit unterstützt wird.

B. Kleemann

Schülersprecherteam neu gewählt

Das *Schülersprecherteam für das Schuljahr 2014/2015* wurde per Iserv-Umfrage gewählt und setzt sich aus den folgenden vier Mitgliedern zusammen:

Finja Stampa
Jonas Kamermann
Merle Reihe
Steen Bösche

Sie vertreten die Schülerschaft in der Öffentlichkeit und diversen Gremien.
Wir wünschen ihnen für die anstehenden Aufgaben gutes Gelingen.

Wir bedanken uns bei Sophia Groninger, Niklas Klauner, Fabian Nissen und Johanna Muschiol für ihren Einsatz im vergangenen Schuljahr.

T. Menzel (SV-Berater)

36. Saumur-Austausch beendet

Das Domgymnasium Verden führte im nunmehr 36. Jahr wieder seinen Schüleraustausch mit der Institution Saint-Louis in Saumur durch. Dabei hatten die Verdener Schüler die Gelegenheit, für zwei Wochen den Alltag mit ihren französischen Austauschpartnern zu erleben.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten stand der für Saumur in vielerlei Hinsicht prägende weiße Tuffstein. Bei ihren Besichtigungen konnten die Jugendlichen die Bedeutung dieses Gesteins für Architektur, Wirtschaft und historisches Erbe des Loire-Tals erfahren. Auf dem Programm standen daneben ein unterirdisches Dorf, eine Fahrt an die weiten Sandstände der Bretagne und ins Fischerdorf Le Croisic, die mittelalterliche Festungsstadt Guérande, in der noch heute auf traditionelle Art Salz in Salinen aus dem Meerwasser gewonnen wird, die Großstadt Nantes, das Schloss Montsoreau, ein Spaziergang durch die Weinberge, in denen gerade die Weinlese stattfand, ein Empfang im Rathaus der Stadt Saumur sowie eine Stadtbesichtigung unserer Partnerstadt.

Am aufregendsten war für die von ihren Lehrern Barbara Lengtat und Peter Heilen begleiteten Schüler aber natürlich der Alltag in ihren Gastfamilien und an der Partnerschule. Denn es gibt schon eine ganze Menge Unterschiede zu entdecken, wenn man bei einem typisch französischen Essen die vielfältigen Gänge und Gerichte nicht durcheinanderbringen will, im Unterricht auf Französisch alles verstehen soll oder an manchem Tag bis 18:00 Uhr Unterricht hat.

Mit diesen unvergesslichen Eindrücken, neu gewonnenen Freundschaften und ein paar Abschiedstränen reisten die Schüler am Wochenende wieder zurück nach Verden, wo sie im April 2015 ihre französischen Freunde zum Gegenbesuch wiedersehen werden.

P. Heilen

Gastfamilie gesucht!

Maelle aus Nantes ist in Klasse 9 und sucht von Januar bis März eine Familie in Verden, bei der sie wohnen kann und in der Zeit bei uns zur Schule geht.
Dafür kann das Kind der aufnehmenden deutschen Familie von April bis Juni (oder natürlich auch innerhalb dieser Zeit einen kürzeren Zeitraum) nach Nantes gehen. Wir haben Nantes auf unserem Austausch mit Saumur kennengelernt, es ist auf jeden Fall eine tolle Möglichkeit, nach Frankreich zu kommen.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Heilen, wenn Sie Interesse haben, er klärt auch diesbezügliche weitere Fragen und leitet Ihnen gerne ein Schreiben des Mädchens weiter, in dem sie sich und ihr Vorhaben detailliert vorstellt.

P. Heilen

Neues aus der Fachgruppe Geschichte

Zur *Gestaltung des Volkstrauertages* im November dieses Jahres wird das Domgymnasium Verden wie in den Vorjahren auch seinen Beitrag leisten. In Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem Landkreis Verden werden auch in diesem Jahr Schüler unserer Schule kurze lyrische, epische und dramatische Texte anlässlich der Gedenkveranstaltung des Volksbundes vor dem Amtsgericht vortragen.
Diese Veranstaltung findet bereits am Samstag vor dem eigentlichen Volkstrauertag am 15.November 2014 um 17.00 Uhr statt und wird von weiteren Gruppen, wie der Feuerwehr und dem Schützenverein, und einer Ansprache des Landrats begleitet.
Von unserer Schule nehmen die Schülerinnen Erika Boger, Vanessa Steinau, Lina Blohme und Sarah Seghir (allesamt aus dem Jahrgang 16) teil. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass eine nicht unerhebliche Anzahl von Schülern und Lehrern des Domgymnasiums Verden in beiden Weltkriegen gestorben sind, wovon die Gedenk- und Mahntafeln in unserer Aula Zeugnis abliefern.

Für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 6 findet wie in jedem Schuljahr eine Exkursion zu dem außerschulischen *Lernort Kalkriese* bei Osnabrück statt, wo mit großer Wahrscheinlichkeit im Jahre 9 nach Christus die sogenannte „Varusschlacht“ zwischen Germanen und Römern stattgefunden haben dürfte.
Als erster fester Termin ist für die Klassen 6a und 6b Dienstag, der 13. Januar 2015, im Museumspark Kalkriese gebucht. Dort werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur das Gelände der ehemaligen Schlacht (mit Aussichtsturm und Germanenwald), sondern auch viele Fundstücke (wie die prachtvolle Reitermaske, römische Münzen, Rüstungsreste und vieles mehr) anschauen können. Darüber hinaus werden sie museumspädagogisch begleitet und lernen römisches und germanisches Leben und römische und germanische Kleidung kennen.

E. Rowitz (für die Fachgruppe Geschichte)

Wir tun was gegen Mobbing!!!!

Am 16.10. fand in allen 6. Klassen ein *Projekttag zum Thema Mobbingprävention* statt. Jede 6. Klasse wurde an diesem Tag von zwei Moderatoren durch ein Programm geleitet. Durch einen Film inspiriert entwickelten die Schüler Theaterspielszenen, in denen es um Mobbing ging. Dabei konnten sich die Spielerinnen und Spieler gut in ihre Rollen hineinfühlen. Es wurde dabei jedem klar, dass es sich beim Mobbing, also dem systematischen Fertigmachen einer Person über einen langen Zeitraum, um ein Verhalten handelt, dass nicht toleriert werden darf; weder von Lehrern noch von den Mitschülern. Lösungsmöglichkeiten wurden besprochen und gespielt.

Da Mobbing nur in Klassen vorkommt, in denen die Klassengemeinschaft nicht gut ist, wurde viel Wert auf die aktuelle Situation in der Klasse gelegt. Sowohl in getrennten Mädchen- und Jungengruppen als auch mit der ganzen Klasse gab es genügend Gelegenheit, das eigene Verhalten und das der anderen zu reflektieren. „Ich wusste gar nicht, wie schlimm das sein kann.“ oder „Toll, dass ich mich endlich getraut habe, xy mal zu sagen, was mich stört.“ Aussagen wie diese zeigen, dass der Tag von den Schülern nicht als Freizeit verstanden wurde, sondern für sich und die eigene Klasse genutzt wurde.

E. Asmussen-Claes vom Beratungsteam

Das Beratungsteam bietet einen Crash-Kurs „ Konzentration“ an.

Viele Kinder haben Schwierigkeiten, bei den Hausaufgaben oder in der Schule bei der Sache zu bleiben, sie verlieren sich in Gedanken, sitzen oftmals übermäßig lange an den Aufgaben und haben keine Strategien, wie sie diese Situation verändern können.
Dieses „Abgelenktsein“ wirkt sich dann zumeist sehr schnell negativ auf die schulischen Leistungen aus, Misserfolgserlebnisse verstärken das Problem. Wenn hier nicht durch ein bisschen Anstrengung und Fleiß Abhilfe geschaffen werden kann, ist es wichtig den Arbeitsstil zu verändern.

Frau Arnold und Herr Erpenbeck aus dem Beratungsteam bieten für die Jahrgänge 5 und 6 einen Kurs zum Konzentrationstraining an.

Der Kurs baut auf dem Marburger-Konzentrationstraining auf und besteht aus spielerischen Übungen zur Konzentration, Aufgabenbearbeitung zum „Inneren Sprechen“, Übungen zur Merkfähigkeit und einigem mehr.

Der Kurs findet immer mittwochs in der 7./8. Stunde statt. Die Teilnehmerzahl ist auf max 10 Kinder begrenzt. Er beginnt am 19.11.2014 und umfasst sechs Sitzungen. Der Raum wird per Aushang in der Pesta bekannt gegeben.

Die Anmeldeliste hängt an der Pesta aus (neben dem Sekretariat). Wir bitten darum, sich auch einzutragen, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, damit wir den weiteren Bedarf einschätzen können.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich an uns wenden (beratungslehrer@domgymnasium-verden.de).

M. Arnold
P. Erpenbeck

Buß- und Bettagsgottesdienst fällt aus!

Der fast schon traditionelle ökumenische Schüler-Gottesdienst am *Buß- und Bettag (19.Nov.2014)* für die Klassen 10 und die Jahrgänge 11 und 12 fällt in diesem Jahr leider aus, da die verantwortlichen Schulpastoren zeitlich verhindert sind.
Es besteht aber von den Kirchenvertretern die feste Zusage, dass im kommenden Jahr 2015 der Gottesdienst für Schüler am Buß- und Bettag wieder stattfinden wird.

K.-G. Beckmann, Fachobmann Religion

Ein Jahr ins Ausland »fällt aus«!

Die im Kalender angekündigte **Informationsveranstaltung am 23.10.2014** zum Auslandsjahr **entfällt**.
Interessenten für ein Auslandsjahr nach der zehnten Klasse wenden sich bitte an Frau Sabine Struß (sabine.struss@domgymnasium-verden.de).
Dort erhalten Sie jederzeit Kontaktadressen von Austauschorganisationen und weiteres Informationsmaterial. Je nach Bedarf wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt eine Informationsveranstaltung angeboten.

S. Struß

Terminvorschau *(aktuelle Termine unter www.domgymnasium-verden.de)*

Oktober	*22.-23.10.*		*MI-DO*	*Jg7/9/16 Schulfotoaktion*
	24.10.		*FR*	*Sek I - Ende Zeitraum 1. Arbeit (4-std. Fächer)*
	27.10-8.11.		*SA-SA*	*Herbstferien*
	31.10.		*FR*	*Reformationstag*
November	*1.11.*		*SA*	*Allerheiligen*
	10.11.		*MO*	*Jg5-10 Leistungsstände*
	11.11.		*DI*	*Jg7 Methodenlernen "Visualisieren"*
	12.11.	*14:00*	*MI*	*allgemeine Dienstbesprechung*
	12.11.	*15:30*	*MI*	*Dienstbesprechung Indiv. LE (Klassen), päd. Konferenzen*
	13.11.	*14:00*	*DO*	*Dienstbesprechung Indiv. LE (Klassen), päd. Konferenzen*
	13.11.	*17:00*	*DO*	*1. Gesamtkonferenz*
	13.-20.11.		*DO-DO*	*UNESCO-Austausch Sofia (Besuch in Verden)*
	14.11.		*FR*	*"interner" Warntermin*
	17.11.	*15:30*	*MO*	*Dienstbesprechung "Fachobleute+"*
	19.11.	*14:00*	*MI*	*Entdeckerbörse der Seminarfächer J15 für Grundschulen im Kooperationsverbund Verden (KOVV)*
	21.11.	*15:00-19:00*	*FR*	*Elternsprechtag*
	21.11.		*FR*	*SekII -Nachschreibklausur*
	24.11.		*MO*	*Sek II - Beginn 2. Klausurendurchgang*
	28.11.	*15:00 - 18:00*	*FR*	*Tag der offenen Tür für Jg4*
	28.11.		*FR*	*Sek I - Ende Zeitraum 1. Arbeit (2-std. Fächer)*
Dezember	*N.N.*			*Verteilung des Bethlehemslichts in der Pesta (Rk)*
	1.12.	*17:00*	*MO*	*Schulvorstand*
	5.12.	*20:00*	*FR*	*Konzert in Kirchwahlingen*
	5.12.	*08:00*	*FR*	*Jg5 Ökumenischer Adventsgottesdienst*
	12.12.	*20:00*	*FR*	*Konzert in Bücken*
	14.12.	*19:00*	*SO*	*Konzert in Thedinghausen*
	17.12.	*08:45*	*MI*	*Keksturnier*
	18.12.	*19:00*	*DO*	*Konzert im DOM*
	19.12.		*FR*	*J16 GEVA-Test*
	19.12.	*19:00*	*FR*	*Weihnachtsball der SV*
	22.12.-5.1.		*MO-MO*	*Weihnachtsferien*

Stand: 2014-10-21 (Spö)